

WITTEN



Handwerk poliert sein Image auf

Zum Beispiel mit Postern: Sie hängen verstreut übers Stadtgebiet **Seite 2**

»Wir haben hier fast die demokratischste Ausstellung der Welt«

Künstler Sven Drühl über »Mixed« im Museum – mit Männern und Frauen, alter und neuer Kunst

Vier Berliner stellen das Museum auf den Kopf

Neue Ausstellung mit jungen Künstlern wird heute eröffnet **Seite 5**



WETTER LOKAL

Vormittag	Nachmittag
2°	7°

Bei dichter Bewölkung bringt der Tag Schnee, Schneeregen oder Regen. Der Wind weht schwach aus Nordost.

Kritik an van Dinker auch aus der CDU

Die EN-Landtagsabgeordnete Regina van Dinker (51) gerät nun auch in der eigenen Partei in die Schusslinie. „Es gibt eine gehörige Empörung über das Fehlverhalten“, so der Innenexperte der CDU-Landtagsfraktion, Theo Kruse, zu den üppigen Vergütungen der RAG und Vorwürfen, van Dinker habe jahrelang keine Mitgliedsbeiträge gezahlt. Er forderte sie auf, alle Belege über gezahlte Beiträge offen zu legen. „Das einfache Mitglied hat kein Verständnis, falls da nicht korrekt abgeführt wird.“ Der Schatzmeister des CDU-Kreisverbands Wesel, Dr. Heinrich Jürgen Peters, fordert öffentlich ihren Rücktritt, falls sie die Zahlung nicht nachweisen kann.

Anzeige

Testteilnehmer gesucht!

Gestalten Sie mit uns das TV-Programm der Zukunft. Bewerten Sie Sendungen, die noch nie zu sehen waren. Eine attraktive Vergütung wartet! Infos: 0221 - 346 88 60, tv@tvtest.de und www.tvtest.de

HEUTE IN UNSERER STADT

Sammlerbörse für Film- und Comic-Fans

Die erste Film- und Comic-Börse wartet von 10 bis 15 Uhr im Saalbau auf die Sammler. An rund 200 Tischen können sie stöbern. Eintritt: 5 Euro, Jugendliche 1 Euro, Kinder frei.

Kaum Worte für das Unvorstellbare

Mirko Böhmer (28) war mit der Deutschen Erdbebenrettung eine Woche lang in Haiti

Florian Riesewieck

Seine Hände sind kräftig und lassen auf schwere, grobe Arbeit tippen. Dabei hat Mirko Böhmer als OP-Pfleger im Evangelischen Krankenhaus meist filigrane Tätigkeiten zu erledigen. Es sei denn, sein Verein ruft. Dann räumt der 28-Jährige dicke Brocken aus dem Weg. Vor zwei Wochen sind sein Kumpel Christian Ilgen (28) und er mit der Deutschen Erdbebenrettung aus Haiti zurückgekehrt.

Mirko Böhmer tut sich schwer, seine Eindrücke in Worte zu fassen. „Man kann sich das nicht vorstellen“, sagt der Wittener. Er konnte es nicht, als er vor seinem Abflug

»Überall lag der Geruch von Leichen in der Luft«

nach Haiti die Schreckensbilder im Fernsehen sah. Der Betrachter seiner Fotos kann es ebenso wenig. Allein schon, weil die Gerüche nicht transportiert werden. Sie sind ihm am nachhaltigsten in Erinnerung geblieben.

„Überall lag der Geruch von Leichen und Verbrennungen in der Luft“, sagt er. Und dann hat sich da noch das Bild dieses Mädchens in seinem Kopf eingenistet. Die Zweijährige kam mit einem offenen Schädel-Hirntrauma zu der kleinen medizinischen Station, die



Die achtjährige Esther, die sich gerade gewaschen hat, lebt in einer Zeltstadt in Port-au-Prince. Ihr Zuhause wurde zerstört. Foto: Getty Images

Böhmer und seine 14 Kollegen in einem Auto am Straßenrand installiert hatten. „Wir haben weder einen Krankenwagen noch Hubschrauber für sie bekommen.“ Stattdessen kam eine Meldung der Vereinten Nationen. Die Sicherheitslage habe sich verschlechtert. Schießereien von Banden drohten, und sie müssten weiterziehen.

Für Mirko Böhmer sind das alles neue Erfahrungen. Viele

seiner Kollegen haben schon nach dem Tsunami 2004 mitgeholfen. Für Böhmer war ein Fernsehbeitrag dieses Einsatzes der Anlass, sich bei der Deutschen Erdbebenrettung anzumelden. 2005 war er dann nach dem Halleneinsturz in Kattowitz. Aber so etwas...

In der haitianischen Hauptstadt Port-au-Prince muss er auch die Erfahrung machen, dass sich nicht jeder Brocken aus dem Weg räumen lässt. An den ersten Tagen ihres gut einwöchigen Aufenthalts kümmert sich die Mannschaft um „Search and Rescue“ (suchen und retten). Mit speziellen Kameras und Echophonnen fahndet sie nach Überlebenden. Im Wohnhaus des Erzbischofs, der durch das Erdbeben ums Leben kommt. In dem Universitätsgebäude. Und im Mädcheninternat.

Fast immer stoßen die Helfer nur auf „Bodies“, auf die Körper von Toten. Nach einem Nachbeben bittet ein verzweifelter Vater das Helferteam, die Trümmer seines Hauses noch einmal abzusuchen.

Bis mittags habe er sein kleines Kind darin weinen gehört. Vom Rettungshund aber ist kein Bellen zu vernehmen. Kein Lebenszeichen.

Als Mirko Böhmer am 25. Januar in einem Lkw mit Fahrtrichtung Dominikanische Republik den Heimweg antritt, beschäftigen ihn gemischte Gefühle. „Ich war froh, wieder zu meiner Familie zu kommen“, gesteht er. „Aber ich habe mich auch geärgert, dass wir erst so spät einen Flug nach Haiti bekommen haben.“

Vor dem 16. Januar – und damit vier Tage nach dem Beben – war kein Platz in einem Flugzeug zu bekommen. Vielleicht hätte man mehr Lebende bergen können, ist jetzt einer der Gedanken. Ein anderer ist die Entschlossenheit, sich auch in Zukunft einzusetzen. Schon mit 15 schloss sich Böhmer dem Roten Kreuz an. Seit 2005 ist er bei der Erdbebenrettung. „Wenn irgendwo auf der Welt wieder ein Unglück geschieht“, sagt er, „will ich auf jeden Fall helfen.“

DEUTSCHE ERDBEBENRETTUNG

Erste Hilfe im Katastrophenfall

Die „Task Force Germany Deutsche Erdbebenrettung e.V.“ beschreibt sich als eine nach internationalen Standards arbeitende Hilfsorganisation (NGO), die 365 Tage im Jahr weltweit Erste Katastrophenhilfe leisten und sowohl so genannte SAR-Teams (Search and Rescue) als auch huma-

nitäre Hilfsmannschaften entsenden kann.

Der Verein besteht nur aus gut 80 freiwilligen Helfern aus ganz Deutschland und finanziert seine Arbeit durch Spenden. Konto: Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, Kontonummer 379 222, Stichwort: Einsatzunterstützung.

ZUM TAGE

Das große Los

Sie werden bald auf meine Artikel verzichten müssen. Ich sage nur: Sofortrente. Oder Millionengewinn. Ja, ich bin überzeugt davon, demnächst nicht mehr arbeiten zu müssen, weil ich das große Los gezogen habe. Die Nachricht über meinen Gewinn hat mich zwar noch nicht erreicht. Ich weiß aber jetzt auch, warum. Die Post der Glücksspirale ist an meine alte Adresse gegangen. Das wurde mir klar, als mal wieder der Betrag für mein Dauer-Jahreslos abgebucht wurde. Auf dem Kontoauszug stand die alte Anschrift. Ich möchte meinem Nachmieter nichts unterstellen. Aber ich wunderte mich stets, warum er nie die Post an mich weitergeleitet hat. Jetzt weiß ich, warum. Er lebt auf Mallorca. Mit monatlicher Sofortrente? **augi**

Ostermann: Klagen über Entlohnung

In der Belegschaft des Möbelhauses Ostermann in Recklinghausen, Witten, Bottrop und Haan wächst anscheinend die Unzufriedenheit.

Nach Darstellung von Beschäftigten spricht das Unternehmen von guten Umsätzen, doch die Mitarbeiter müssten seit acht Jahren bei den Löhnen Nullrunden hinnehmen. Kurz nach der Neueröffnung der Filiale in Recklinghausen sei das ohnehin reduzierte Weihnachtsgeld ganz gestrichen worden. Angestellte erhielten seit 2002 kein Urlaubs- und Weihnachtsgeld mehr, der Urlaub sei um zwei Tage gekürzt worden.

Aus dem Einzelhandelsverband habe sich das Unternehmen Ostermann schon vor geraumer Zeit verabschiedet, Tarife spielten keine Rolle. Für ihre Leistung verlangten die Mitarbeiter angemessene Entlohnung. Deshalb, so heißt es, wachse die Streikbereitschaft. Aus der Wittener Firmenzentrale war am Freitag keine Stellungnahme zu bekommen.

NEU Das neue GZW hat eröffnet! NEU

GESUNDHEITZENTRUM WITTEN - DAS ÄRZTLICH GELEITETE TRAININGSZENTRUM

+++ EINLADUNG +++ EINLADUNG +++ EINLADUNG +++ EINLADUNG +++

- Gerätetraining
- Kurse (Yoga, Pilates und mehr)
- Höhentherapie
- Rehasport
- Physiotherapie
- Sauna
- Massagen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

EINLADUNG ZUM

Tag der offenen Tür

MITTEN IN WITTEN
(im alten Monopol)

WIR FEIERN. FEIERN SIE MIT!

Werden Sie am 06. oder 07. Februar Mitglied und Sie erhalten einen Gutschein über Leistungen im Wert von 124,- €

* Nicht auszahlabar, nicht übertragbar, erst ab 18 Jahren.

Samstag
06.02.2010
14 - 19 Uhr

Sonntag
07.02.2010
11 - 16 Uhr

Gesundheitszentrum Witten GmbH & Co. KG · Bahnhofstraße 73 · 58452 Witten · Fon: +49 23 02 / 22 115 · Fax: +49 23 02 / 22 116 · Mail: info@gzw-witten.de · www.gzw-witten.de